

Schulsportgütesiegel SCHULISPORT Erhebungsbogen

Volksschule

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor! Sehr geehrte Kustodin, sehr geehrter Kustos für Bewegung und Sport!

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verleiht an VOLKSSCHULEN, SONDER-SCHULEN, MITTELSCHULEN, POLYTECHNISCHE SCHULEN, BERUFSSCHULEN, ALLGEMEIN BILDENDE HÖHERE SCHULEN, BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN, FORSTFACHSCHULEN und HÖHERE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE SCHULEN, die gewisse Bedingungen erfüllen, das Österreichische Schulsportgütesiegel.

Das Schulsportgütesiegel wird je nach Erfüllung bestimmter Limits (siehe nachstehende Erklärung) in Gold, Silber und Bronze verliehen und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren.

Das Ansuchen um Verleihung des Schulsportgütesiegels ist von der Schule bis 18. Oktober 2024 online (www.schulsportinfo.at) einzureichen und von der Direktion zu bestätigen.

Nach Prüfung durch die Bildungsdirektion wird das Schulsportgütesiegel im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung von der jeweiligen Bildungsdirektion verliehen. Die Verständigung über den genauen Termin erfolgt zeitgerecht in den Ländern.

Sämtliche Angaben sind auf das Schuljahr 2023/24 und auf Ihre gesamte Schule zu beziehen.

Dieser Erhebungsbogen gibt Ihnen einen Einblick in die Fragen und den Punkteschlüssel und hilft, die Daten vor der Onlineeingabe zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen

Das Gütesiegelteam

- Für die Verleihung des Schulsportgütesiegels in Bronze sind 29 38 Punkte zu erreichen.
- Für die Verleihung des Schulsportgütesiegels in Silber sind 39 48 Punkte zu erreichen.
- Für die Verleihung des Schulsportgütesiegels in Gold sind 49 63 Punkte zu erreichen.

Frage 1 Die Schule hält alle rechtlichen Bestimmungen betreffend das Unterrichtsfach Bewegung und Sport ein (BGBI. Nr. 134/1963 in der Fassung BGBI. II Nr. 303/2012 vom 13. September 2012 - Siebenter Teil) und die Anzahl der Stunden in Bewegung und Sport entspricht in jeder Klasse mindestens der vom BMBWF vorgeschriebenen Mindeststundenanzahl - gerechnet in Wochenstunden über die Schullaufbahn.

Pflichtpunkt

O

1 Pkt.

Link: https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/lp/lp_vs_gesamt_14055.pdf?4dzgm2

Frage 2 Die 0	Gesamtstundenzahl für	"Bewegung und Spo	t" an unserer Schule.
---------------	-----------------------	-------------------	-----------------------

Stundentafel für Volksschulen für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport:

Schulstufe	Wochenstunden
1.	3
2.	3
3.	2
4.	2

Stundentafel der 1. - 4. Schulstufe für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport¹⁾

¹⁾ Schulautonome Lehrplanbestimmungen (§ 6 Abs. 1 des Schulorganisationsgesetzes) sind in der 1. bis 4. Schulstufe der Grundschule im Bereich der Pflichtgegenstände (ausgenommen ist der Pflichtgegenstand "Religion"), der verbindlichen Übung "Lebende Fremdsprache" und der unverbindlichen Übungen vorgesehen. ... Die in der Stundentafel angegebenen Wochenstunden für den Pflichtgegenstand "Bewegung und Sport" dürfen nicht verringert, jedoch erhöht werden.

Die Gesamtstundenzahl für "Bewegung und Sport" wurde schulautonom in einer Schulstufe um eine Stunde erhöht = 11 Stunden in den Schulstufen 1-4

3 Pkt.

Die Gesamtstundenzahl für "Bewegung und Sport" wurde schulautonom in mehreren Schulstufen um eine Stunde erhöht = 12 Stunden in den Schulstufen 1-4

□ 5 Pkte.

Bei geringerer Stundenanzahl bitte leer lassen!

Frage 3	Unsere Schule bot Unverbindliche Übungen bzw. Freigegenstände in Bewegung und Sport an. Die Zahl der Wochenstunden (bitte Erklärung unten beachten!) bezogen auf die Klassenzahl betrug:	
	bis 20 %	□ 1 Pkt.
	20 % oder mehr	□ 2 Pkte.
	30 % oder mehr	□ 3 Pkte.
	Wochenstunden <u>UÜ/Freigegenstand</u> aus Bewegung und Sport: Gesamtzahl der Schulklassen:	
	Erklärung: Eine Wochenstunde UÜ bzw. Freigegenstand ist erreicht wenn:	

die UÜ/Freigegenstand jahresdurchgängig gehalten (1 Stunde je Woche, insgesamt 36

sich durch die Summe mehrerer abgehaltener "Kurzübungen" 36 Jahresstunden ergaben.

Stunden pro Jahr) wurde oder

Bsp.: 4 verschiedene Kurzübungen, deren Gesamtstundenzahl sich auf 36 Jahresstunden summieren, gelten als eine UÜ mit 1 Jahreswochenstunde

Frage 4 Im Sachunterricht wurden Inhalte zum Thema "Bewegung und Sport" mit einbezogen.

Frage 5 Die Ausstattung der Schule (bzw. der benutzten Sporthallen) mit Sportgeräten entspricht mindestens der Normausstattung (Vorhandenes bitte ankreuzen!)

Festeingebaute Turngeräte	Ø
Kletterstangen	
Klettertaue	
Sprossenwandfelder	
Schaukelringe	
Reck	
Basketballanlagen(körbe)	
Volleyballanlage	
Kleinfeldtore	
Badmintonfelder mit Netz	

Bewegliche Turngeräte	Ø
Schulturn(Mehrzweck)barren	
Turnbänke	
Sprungkasten	
Sprungbretter (Reuterbretter)	
Absprungtrampolin (Minitrampolin)	
Hochsprungständer/latte/schnüre	
Turnmatten	
Weichboden	
Bodenturnbahn oder Faltmatte	

□ 1 Pkt.

Kleingeräte	\square
Badmintonschläger	
Basketbälle	
Fußbälle	
Handbälle	
Volleybälle	
Gymnastikbälle	
Medizinbälle	
Softbälle	
Gymnastikgeräte (Keulen/Reifen/Schnüre)	
Spielbänder	
Sprungseile	
Turnstäbe	
Plastikhürdensets (Standfüße, Stangen, Klemmen)	
Verbandskasten	
Aerobic-Step-Boards	
landaria and 10 Otto inhome of the same will be	·

Insgesamt 10 Streichresultate möglich

Frage 6 Ein guter Allgemeinzustand und gute hygienische Zustände im Sportbereich werden durch die Angabe des Namens des Kustos / der Kustodin für Bewegung und Sport bestätigt.

□ 1 Pkt.

Namen des Kustos der Kustodin für Bewegung und Sport

Frage 7 Für jede Sportstunde ist eine Sportstätte verfügbar.

Frage 8	Zusätzlich sind folgende angeführte Sportanlagen an der Schule oder in der unmittelbaren Nähe der Schule (muss inkl. Hin- und Rückweg in einer Einzelstunde Bewegung und Sport genützt werden können) für den Unterricht verfügbar (bitte ankreuzen und gegebenenfalls ergänzen):	
	 zusätzlicher Bewegungsraum (Spielraum) Kraftraum Kletterwand/Boulderwand/Klettergerüst Freianlage Beachvolleyballplatz Eislaufplatz Schwimmbecken andere andere 	
	Zusätzlich ist <u>mindestens 1</u> der oben angeführten Sportanlagen verfügbar (bitte oben ankreuzen).	п 1 Pkt
	Zusätzlich sind mindestens 2 der oben angeführten Sportanlagen verfügbar (bitte oben ankreuzen).	 2 Pkt

Frage 9	Zusätzlich zur Normausstattung sind nachstehende Ausrüstungen für den Übungsbetrieb mit Sportgruppen vorhanden (bitte ankreuzen und gegebenenfalls ergänzen): Tischtennistisch(e)	
	Abgesehen von der Normausstattung sind <u>mindestens 2</u> der oben angeführten Ausrüstungen für den Sportunterricht vorhanden (bitte oben ankreuzen). Abgesehen von der Normausstattung sind <u>mindestens 4</u> der oben angeführten Ausrüstungen für den Sportunterricht vorhanden (bitte oben ankreuzen).	1 Pkt. 2 Pkte.

Frage 10 Erhebung der Schulveranstaltungstage mit sportlichem Schwerpunkt in den Schulklassen.

Die Indexzahl sowie in weiterer Folge auch die Punkte werden vom Programm automatisch berechnet (Online-Fragebogen)! Dazu werden die Schulveranstaltungstage mit sportlichem Schwerpunkt der **einzelnen** Klassen der Schule zusammengezählt und durch die Gesamtzahl der Klassen geteilt.

Das Berechnungsblatt ist im Online-Fragebogen auszufüllen.

Schulveranstaltungstage mit sportlichem Schwerpunkt:

- Wintersportwochen-Tage
- Sommersportwochen-Tage
- Einzelsporttage Winter (Skitage etc.)
- Einzelsporttage Sommer
- Wandertage

Halbtage gelten bei der Berechnung als ganze Tage.

Frage 11 Jede Abschlussklasse hat während ihrer Zeit an der Schule an mind. einer Sportwoche (≥ 3 Tage) bzw. an mehreren Sporttagen (≥ 3 Tage) teilgenommen. Wenn die Woche ohne Übernachtung stattfand, musste diese allerdings im Block durchgeführt worden sein (z.B. drei aufeinanderfolgende Skitage oder Erlebnistage).

□ 3 Pkte.

Frage 12	Schüler/innen der Schule bzw. einzelne Klasser (bitte ankreuzen):	n nahmen an folgenden (Schul-) Spor	twettkämpfen teil
	Badminton Basketball Fußball (z.B. Mini Schülerliga) Gerätturnen (z.B. Turn-10 Challenge) Handball Leichtathletik Schwimmbewerbe Ski / Snowboard Sportklettern - Bouldern Vielseitigkeitsbewerb (z.B. athletics light) Laufveranstaltungen (z.B. Coca Cola Marathon, kidsrun4kids, sonst. Sportveranstaltungen für einen guten Zweck)	Sonstige Veranstaltungen:	
		Wettkampfteilnahmen gesamt	
	Es wurde an mindestens einem Wettkampf teilg	enommen.	п 1 Pkt.
	Es wurde an mindestens zwei Wettkämpfen teilgenommen.		□ 2 Pkte.
	Es wurde an mehr als an zwei Wettkämpfen teilgenommen.		□ 3 Pkte.
Frage 13	Die Schule organisierte schulinterne Wettkämpf bewerbe, Lauftrainings, Turnbewerbe, Showturr Es können auch mehrere kleine, aber klassenfern innerhalb eines Jahres für jede Klasse der Auflistung schulinterne Wettkämpfe:	nen, Sportfest,). oder schulstufenübergreifende Wettb	ewerbe sein, so-
	Die Schule organisierte in einer Sportart einen s Sportveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit für a	lle Schulstufen).	□ 1 Pkt.
	Die Schule organisierte in zwei oder mehreren S kämpfe / Sportveranstaltungen (Teilnahmemögl		□ 2 Pkte

Frage 14	Der/Die Direktor/in der Schule verfügt über eine bzw. mehrere sportliche Zusatzqualifikation(en) (z.B. Ski- oder Snowboardlehrer, Kurse an der BSPA, Schwerpunktausbildung BESP, usw.).	
	Der/Die Direktor/in der Schule verfügt über eine sportliche Zusatzqualifikation.	□ 1 Pkt.
Frage 15	Anzahl der Lehrpersonen mit sportlicher Zusatzqualifikation (auch in Ausbildung befindliche), die durch Teilnahme an Lehrgängen der Pädagogischen Hochschule an Instituten für Sportwissenschaften oder an Bundessportakademien erworben wurde. Beispiel: Begleitlehrer/innen/ausbildung (Pädagogische Hochschule, BSPA) Trainer/innen/ausbildung (Bundessportakademie) Instruktoren/innen/ausbildung (Bundessportakademie) Ausbildung durch Sportverbände oder alpine Vereine Schwerpunktausbildung Bewegung und Sport Bewegtes Lernen/Gesundheitsförderung Motopädagogik Bewegtes Lernen / Gesundheitsförderung	
	Gesamtlehrer/innenzahl der Schule Zahl der Lehrer/innen mit spezieller Sportausbildung (Schwerpunktlehrer/in BESP, Sportdiplom)	
	mindestens 10 % der GesamtlehrerInnenzahl der Schule.	п 1 Pkt.
	mindestens 30 % der GesamtlehrerInnenzahl der Schule.	2 Pkte.
	mindestens 50% der GesamtlehrerInnenzahl der Schule.	3 Pkte.
Frage 16	Unterricht durch speziell ausgebildete Bewegungserzieher/innen (Lehramt / Sportlehrer/innen / Sportwissenschafter/innen / Schwerpunkt-lehrer/Innen BESP). Beispiel: Durch die Kooperation mit einer NMS/KMS wurden Unterrichtseinheiten im Fach "Bewegung und Sport" von speziell ausgebildeten Bewegungserzieher/innen (Lehramt / Sportlehrer/innen / Sportwissenschafter/innen / Schwerpunktlehrer/innen Bewegung und Sport) dieser Schule abgehalten. Gesamtzahl der Schulklassen:	
	Davon Klassen mit Unterricht in Bewegung und Sport durch speziell ausgebildete Bewegungserzieher/innen (Lehramt / Sportlehrer/innen / Sportwissenschafter/innen / Schwerpunktlehrer/innen BESP).:	
	in mindestens 30% der Schulklassen .	□ 1 Pkt.
	in mindestens 50% der Schulklassen .	□ 2 Pkte.

Frage 17	Mindestens 25% des Lehrpersonals der Schule nahm im Schuljahr an mindestens einer Sportfortbildung teil (z.B. Ski- Snowboardlehrer/innen Aus- oder Fortbildung, Traineraus- oder -fortbildung in einer Sportart, sonstige für den Bewegungs- und Sportunterricht relevante bzw. integrierbare Ausbildungen).
Frage 18	Es gab an der Schule bewegungsorientierte, eventuell fächerübergro

□ 1 Pkt.

Frage 18	Es gab an der Schule bewegungsorientierte, eventuell fächerübergreifende Projekte wie z.B. "Studieren und Jonglieren", Fahrradworkshops, Gesunde Jause, Kooperation mit einem sportwissenschaftlichen Institut, (z.B. um sportmotorischer Tests bei Schüler/innen durchzuführen,). "Bewegte Pause" hier nicht anführen - nur unter Punkt 19! Auflistung bewegungsorientierter Projekte:	
	Es gab an der Schule mindestens ein bewegungsorientiertes, auch fächerübergreifendes Projekt.	п 1 Pkt.
	Es gab an der Schule mindestens zwei bewegungsorientierte, auch fächerübergreifende Projekte.	п 2 Pkte.
	Es gab an der Schule mehr als zwei bewegungsorientierte, auch fächerübergreifende Projekte.	п 3 Pkte.

Frage 19 Die Schule bot die "Bewegte Pause" an.

• Es gab eine tägliche mindestens 15-minütige selbstbestimmte Bewegungspause (ohne Essenszeit).

□ 2 Pkte.

2 Pkte.

 Bewegungsräume (Turnsaal, Freiplatz oder Schulgang) sowie Sport- und Spielgeräte wurden zur Verfügung gestellt.

Frage 20 Es gab eine Zusammenarbeit zwischen der Schule und einem Sportverein.

Definition: Der Verein...

- war zeitweilig im Unterricht präsent, oder
- absolvierte Showtrainings, oder
- sichtete talentierte Schüler/innen, oder
- begeisterte Schüler/innen mit Breiten- oder Spitzensportangeboten, oder
- erstellte Angebote für Schüler/innen außerhalb des Unterrichts, oder
- ermöglichte Schüler/innen Trainingsmöglichkeiten.

Frage 21 Es gab Nachmittagsbetreuung mit Sportangeboten.

Frage 22 Die Schulsportaktivitäten wurden auf der Schul-Website präsentiert. □
1 Pkt.

Frage 23 Lerninhalte wurden in bewegter Form erarbeitet (z.B. Laufdiktat, Lesen in Bewegung, 1x1 Hüpfen, usw.):

manchmal:
1 Pkt.
oft:
2 Pkte.

erstreckte sich auch auf das "Freie"

oft:
2 Pkte.

Frage 24 Bewegungsphasen zum Erhalt der Konzentration wurden vom Lehrpersonal bewusst in den Unterricht integriert.

Frage 25 Integrationsschüler/innen bzw. Schüler/innen mit besonderen
Bedürfnissen sind im Unterricht für Bewegung und Sport und bei
Schulveranstaltungen mit sportlichem Inhalt integriert.

Frage 26 Das "Bewegungstagebuch", dessen Inhalte den durchschnittlichen Bewegungsstandards von Schüler/innen der 3. und 4. Klasse entsprechen, wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung an alle Volks- und Sonderschulen übermittelt. (Informationen unter: www.gesundundmunter.at) Dieses "Bewegungstagebuch" wird zur Überprüfung bzw. zur Selbstkontrolle von (erwarteten) Bewegungsstandards ab der 3. Klasse regelmäßig eingesetzt. Dieses "Bewegungstagebuch" wird eingesetzt in einzelnen Klassen 1 Pkt. 2 Pkte. in allen Klassen Der fortführende Unterricht orientiert sich an den Ergebnissen der Übungsaufgaben durch: nachholen, vertiefen, erweitern, (Es wird 1 Pkt. durch gezielte Übungen auf die erhobenen Defizite eingegangen.)

Frage 27	Die Bewegungsinitiative "Kinder gesund bewegen" vom Bundesministerium für senschaft und Forschung und vom Bundesministerium für Öffentlichen Dienst viele Informationen, Angebote, Materialen, Übungen, usw. an. Unter anderem der DVD - Bewegungskompetenzen im Volksschulalter - kostenlos unter www.abrufbar.weitere.nd/ Informationen unter: www.kindergesundbewegen.at	und Sport bietet sind die Inhalte
	Teilnahme (Kooperation Verein-Schule) an der bundesweiten initiative "Kinder gesund bewegen". Die Bewegungserzieher/innen müssen in den "Kinder gesund bewegen" Übungseinheiten anwesend sein, um Bewegungsimpulse für die Zeit nach dem Kooperationszeitraum mitnehmen zu können.	□ 1 Pkt.
	Die Inhalte der DVD (leider nicht mehr bestellbar aber auf www.clipcoach.at als Download verfügbar!) - Bewegungskompetenzen im Volksschulalter - wurden von der Schule heruntergeladen bzw. sind an der Schule vorhanden und wurden von den Bewegungserzieher/innen genutzt.	_ 1 Pkt.
	Es werden weitere Angebote von der Initiative Kinder gesund bewegen oder einer anderen Plattform mit ähnlichen Inhalten aktiv genützt (z.B. AUVA, VDLÖ, Bewegtes Lernen usw.).	п 1 Pkt.
Frage 28	An der Schule wurde eine Arbeitsgruppe für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport eingerichtet, die sich um die sportlichen Be- lange und Aspekte der Schule kümmert.	□ 2 Pkte.
Frage 29	Ein Qualitätsschwerpunkt für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport wurde für die Schule in Form eines Jahresthemas definiert und umgesetzt.	□ 3 Pkte.
	Vorgangsweise:	
	 Analyse des Ist-Zustandes Festlegung eines Jahresthemas und einer entsprechenden Zielvereinbarung Umsetzung Bewertung 	
	Arbeitshilfe und <u>Jahresthemenbörse</u> siehe Anlage 2!	
	Jahresthema:	

|--|

Schulsportgütesiegel

Anlage 2

Bei Bedarf bitte kopieren:

Qualitätsschwerpunkt	
Beschreibung lst-Zustand bzw. Problem	
Jahresthema	
Zielvereinbarung bezogen auf Jahresthema	
Kurze Beschreibung der Um- setzung	
Bewertung (Evaluation)	
Jahresthemenbörse	 Gemeinsame Jahresplanung der Bewegungserzieher/innen Kooperation mit Schularzt Leistungsbeurteilung Klassenübergreifende Themen Bewegung und Sport Schwerpunkt "besondere Sporttätigkeiten" (z.B. Aktivitäten im Freien) Installierung eines "Sportcups" innerhalb der Klassen (= eine Art Ganzjahresbewerb mit vielen Sportbereichen) Dokumentation von sportmotorischen Entwicklungen (Leistungstests) Einführung eines "Sporttagebuchs" (= Dokumentation des Freizeitsports) Klassenvergleichsbewerbe Öffentlichkeitsarbeit für Bewegung und Sport an der Schule Gestaltung einer Webpage/Anschlagtafel für Bewegung und Sport an der Schule Kooperation mit Vereinen Schulsportverein Schwerpunkt Ski alpin - Wintersportwoche Schwerpunkt Wandern Herstellung einfacher Handgeräte (fächerübergreifend) z.B. Stelzen, Jonglierbälle, -tücher, Staffelstäbe, Balancierbretter etc. Errichtung einer Boulderwand